Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09262618

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Industriestraße 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Schleußig * 62/4; 62/3

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Hofgebäude; Vorderhaus mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bauunternehmer Hermann Näther nahm für Näther & Stötzner den auch bauleitenden Architekten Richard Senf unter Vertrag für ein Vorderwohnhaus und ein Fabrikgebäude zur Herstellung von Maschinen für Apotheker und zur Schokoladenherstellung. Die Genehmigung für das von der Maschinenfabrik Hennig & Martin genutzte rückwärtige Gebäude wurde 1897 erteilt; gelbe Klinkerfassade zum Wohnhaus. Die Zubereitung der einzelnen Bauteile erfolgte in der ersten Etage, während im Erdgeschoß die Maschinen zusammen gesetzt wurden und das oberste Stockwerk als Lager fungierte; im Keller lagen Kohlen und Verpackungsmaterial. Der Stahlbetonbau mit großzügigem Treppenhaus und verschließbaren Speicherluken für den Materialtransport zwischen den Stockwerken. Das Gründerzeit-Mietshaus kam 1896-1897 zur Ausführung mit Tordurchfahrt und axialsymmetrisch konzipierter gelber Klinkerfassade über genutetem Erdgeschoß. Nur wenig vortretende Mittel- und Seitenrisalite. Die Ausstattung weitgehend erhalten. Sanierung 2007-2008.
LfD/2008

Datierung 1896-1897 (Mietshaus); 1896-1897 (Hofgebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

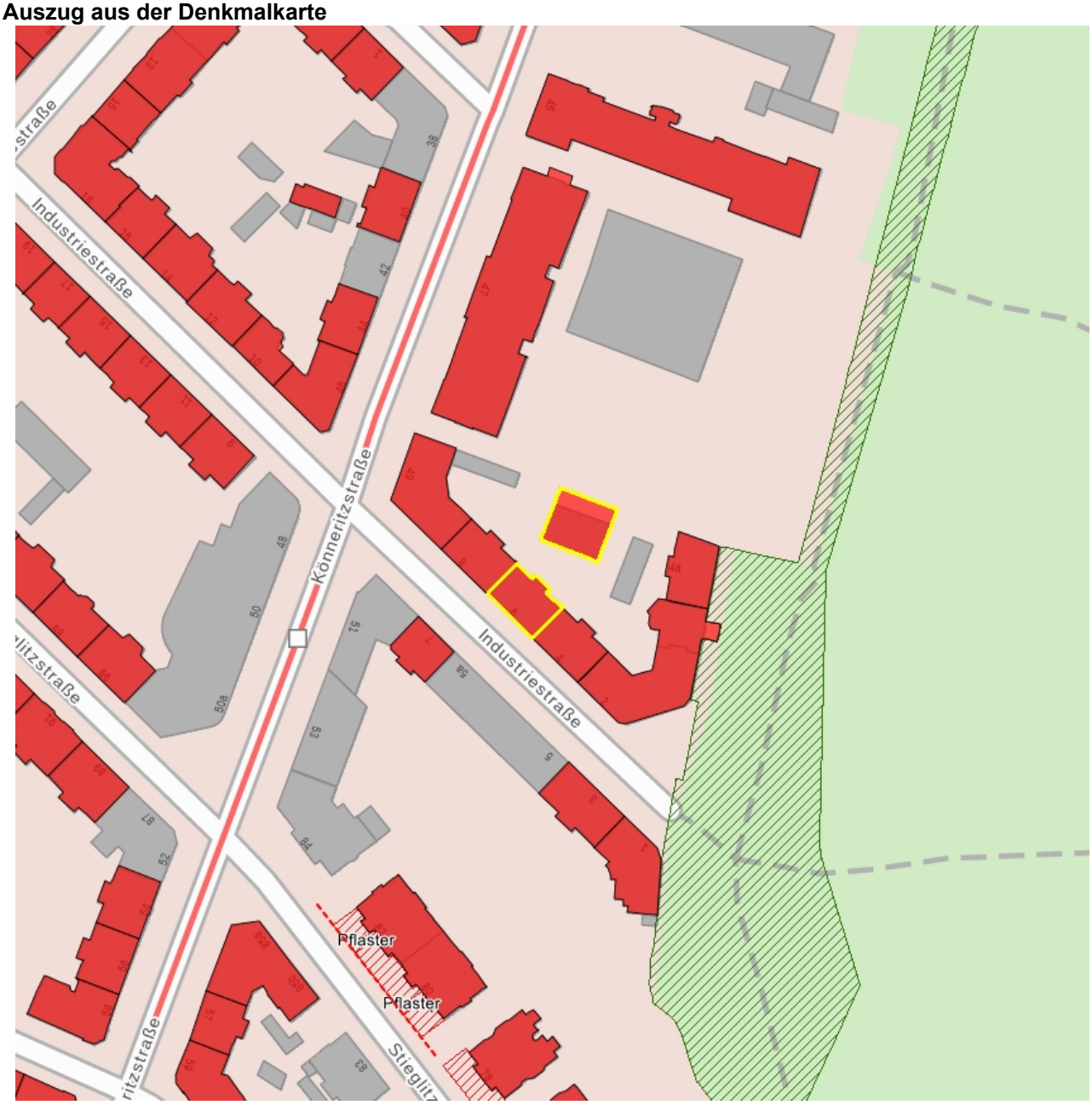


Fotonummer **LII/18/22**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Schürholz, Sabine
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09262618 A**
Aufnahmejahr 2022
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.